

Musikalische Schlittenfahrt

Kita-Kinder studierten mit Musik-Profis Stücke von Mozart ein.

Stockelsdorf – Eine Schlittenfahrt der ganz besonderen Art haben kürzlich einige Kinder der Kindertagesstätte Arche Noah unternommen. Dafür mussten sie nämlich nicht raus ins kalte Weiß, sondern konnten gemütlich im Warmen bleiben: Ihre Schlittenfahrt war eine musikalische.

„In diesem Jahr widmen wir uns dem Thema Mozart“, erklärt Karin Nörenberg, Gruppenleiterin der „Spielmäuse“. Für die Weihnachtsfeier haben die Drei- bis Sechsjährigen extra die „Musikalische Schlittenfahrt“ von

Leopold Mozart, dem Vater von Wolfgang Amadeus, einstudiert. Und dabei hatten die kleinen Musikliebhaber besondere Unterstützung: Christina Reitemeier, Violinistin am Theater Lübeck, hat seit November zweimal in der Woche mit Kindern – und Betreuerinnen – geprobt. „Wir haben das Taktgefühl geübt und Tänze einstudiert. Das war eine große Herausforderung für die Kinder“, sagt Karin Nörenberg. Mit Klanghölzern ahmten die „Spielmäuse“ das Hufgetrappel nach, mit Glocken die Schellen der

Pferde. „Zum Schluss haben die Kinder wirklich gehört, was in der Musik passiert. Da hat es ihnen immer mehr Spaß gemacht“, berichtet die Gruppenleiterin.

Und bei der Aufführung vor Eltern und Geschwistern wartete dann noch eine weitere Herausforderung auf die kleinen Musiker: Neben Christina Reitemeier musizierten die Theater-Profis Sabine Eitemüller (Geige), Elisabeth Fricker (Bratsche), Fabian Schultheiß (Cello) und Johannes Wachter (Horn) mit ihnen. „Solche ehrenamtlichen Auftritte ermöglicht uns die Philharmonische Gesellschaft“, erklärt Christina Reitemeier, deren Tochter ebenfalls zu den „Spielmäusen“ gehört.

Und mit der Schlittenfahrt ist die Reise für die Kinder noch nicht vorbei: Das Thema Mozart wird sie noch bis zu den Sommerferien begleiten. Im kommenden Jahr stehen dann sogar zwei Besuche bei den Proben der großen Musiker an. „Dann haben wir Mozart mit allen Sinnen erlebt“, sagt Karin Nörenberg. *me*



In der Aula der Kindertagesstätte unternehmen die „Spielmäuse“ ihre „Musikalische Schlittenfahrt“.

Foto: Mertz